



Ernste Themen locker angepackt

Info-Nachmittag auf der Sonneninsel rund um Pflegebedürftigkeit, Patientenverfügung und Wohnformen im Alter

Alter, Krankheit, Behinderung, Tod – das sind Themen, mit denen man sich normalerweise nicht gerne auseinandersetzt. Trotzdem ist es wichtig, sich zu informieren um vorsorgen zu können. Das taten die rund 20 Gäste, die sich zu einem Info-Nachmittag im Rahmen der Aktionswoche auf der Sonneninsel eingefunden hatten. Nach einer gemütlichen Kaffeerrunde ging es los. Ulrike Prucker-Pöllath, Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Vereinsbetreuerin beim ARV erklärte Inhalte und Bedeutung einer Patientenverfügung sowie einer Vorsorgevollmacht. Anschaulich und präzise erläuterte sie Fachbegriffe und vermittelte praktische Tipps.

Nach einer Stunde waren sämtliche Fragen zur allseitigen Zufriedenheit geklärt und man gönnte sich nur eine kurze Verschnaufpause, bevor der nächste Vortrag folgte: ARV-Pflegedienstleiter Stefan Auer informierte über die verschiedenen Pflegestufen, das Antragsverfahren und die resultierenden Leistungen der Pflegekassen. Im Anschluss konnte das neu erworbene Wissen in einer offenen Podiumsdiskussionsrunde zum Thema „Pflegebedürftig – was nun?“ mit Burkhard Hagemann (Betreutes Wohnen), Stefan Auer (Pflegedienstleitung), Carola Peintinger (Offene Behindertenarbeit; staatlich geprüfte Altenpflegerin) und Carola Preißer (Offene Behindertenarbeit; Diplom-Psychologin) vertieft werden.